

Projekt stütz2learn

Förderung für besondere Auszubildende

Projekt & Ziel

Während der Ausbildungszeit können Schwierigkeiten im Fachunterricht auftreten, die nicht zuletzt auch durch Sprachbarrieren verstärkt werden. Unser Projekt soll Auszubildenden mit oder ohne Migrationserfahrung dabei unterstützen, die Probleme, die im Rahmen des Berufsschulunterrichts auftreten, zu meistern und ihre Ausbildungsziele zu erreichen.

Umsetzung

Durch zusätzlichen Stützunterricht sollen die Auszubildenden in der Fachtheorie unterstützt werden. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Berufsschulen sowie Betrieben und wird individuell auf die Teilnehmenden zugeschnitten. Der von Honorarkräften durchgeführte Unterricht findet vorrangig im Einzelunterricht statt.

Lernorte und Terminierung

Als Lernorte stehen Räumlichkeiten in Wolfhagen, Hofgeismar und in Kassel, teilweise auch direkt an den Berufsschulen, zur Verfügung. Der Unterricht findet in zeitlicher Abstimmung mit den Teilnehmenden und Honorarkräften statt.

Voraussetzungen

Das Projekt richtet sich sowohl an neuzugewanderte Auszubildende, wie auch an Auszubildende ohne Migrationserfahrung, die im Landkreis Kassel wohnen und die regulären Angebote der Agentur für Arbeit (AsAflex – Assistierte Ausbildung Flexibel), beispielsweise aufgrund höherem Einzelförderbedarf, langer Fahrwege oder zeitlicher Einschränkungen, nicht wahrnehmen können.

Informationen zum Projekt

stütz2learn wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration sowie dem Landkreis Kassel gefördert und von der Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel gGmbH umgesetzt. Derzeit können bis zu 25 Auszubildende eine Unterstützung erhalten.

Kontakt

AGiL Jugendberufshilfe | Rainer-Dierichs-Platz 1 | 34117 Kassel

Projektkoordination: Alexander Schulze-van der Veek

Tel.: 0561/1003-1867 | Mobil: 0152 - 32181165

E-Mail: alexander-schulze-van-der-veek@landkreiskassel.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung, Rainer-Dierichs-Platz 1, 4. Stock, Raum 404